

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 16

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

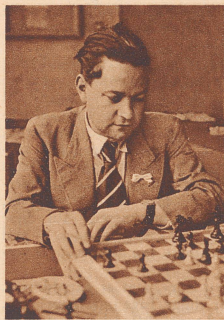
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHACH



Ausscheidungskämpfe der Schweizer Mannschaft

Dem Schweizer Meister Dr. A. Staehelin (Zürich) gelang es in der 8. Runde, den Siegeslauf von Großmeister Grob zu unterbrechen, indem er ihm die einzige Niederlage in einem fein geführten Positionsspiel beibrachte. Wir lassen diese Partie nachstehend folgen. Im Bild: Dr. A. Staehelin.

Weiß: Dr. Staehelin. Schwarz: H. Grob.
Budapester Gambit.

1. d4, Sf6, 2. e4, e5, 3. d×e5, Se4
Die Fajarowicz-Variante. Früher wurde Sg4 gezogen, um rasch den Bauer e5 zurückerobern zu können. Der Textzug erweist sich jedoch als stärker, da er das gegnerische Zentrum beherrscht.
4. Dd5!
Wohl der beste Gegenzug. Zwingt zu forciertem Figurentausch durch Lb4+ oder Springerrückzug nach c5.
4. ... Lb4+, 5. Sd2
Nicht Ld2 wegen günstigem Tausch mit Se4.
5. ... S×d2, 6. L×d2, De7, 7. Sf3
Falls L×b4, so D×b4+ mit Bauerngewinn.
7. ... Sc6, 8. Td1, L×d2+, 9. T×d2, 0-0, 10. g3
Der Bauer e5 ist auf die Dauer nicht zu halten; Weiß gewinnt dafür Entwicklungsvorsprung.
10. ... Te8, 11. Lg2, S×e5
Besser geschah Tb8 nebst b7-b6; der Bauerngewinn eilte nicht.

12. e5!
Vereitelt d6!
12. ... S×f3+, 13. L×f3, Tb8, 14. 0-0, b6, 15. Tc1, b×c5
Wegen drohendem c5×b6 nebst Tc1-c7 erzwungen.
16. D×c5! D×D, 17. T×c5, c6, 18. b3, Kf8, 19. e3, f6, 20. Td4, Te5, 21. Tc2
Der Turmtausch auf e5 würde nur das schwarze Bauernzentrum stärken.
21. ... g5?
Der weiße Angriff ist abgeschlagen und Schwarz geht zum Gegendruck über. Jedoch sollten erst Sicherungszüge (a5 nebst Tb8-b4) erfolgen. Diese Unterlassung gibt Weiß wieder Vorteile in die Hand.
22. h4, h6, 23. h×g5, h×g5, 24. Lg4, Ke7, 25. e4, d6
d5 scheidet an L×L, T×c8 und e×d5.
26. Le2! Tb6
Falls Ld7, so Tcd2! Oder c5? Ta4!
27. Ta4, a6, 28. f4!
Weiß hat die Turmlinie von e5 gesperrt und Schwarz muß den Doppelbauer nach Tc5 in Kauf nehmen.
28. ... Tc5, 29. T×c5, d×c5, 30. Tc4, Kd6, 31. Kf2, g×f4?
Ein strategischer Fehler! Es müßte Tb4 geschehen, worauf dem Gegner ein Durchbruch mißlungen wäre.
32. g×f4
Die Durchgangsstraße auf der h-Linie ist für den König geschaffen.
32. ... Tb7, 33. Tc1, Th7?
Ein vergeblicher Versuch, das Eindringen des feindlichen Turmes zu verhindern. Besser war darum a5 nebst Tb4.
34. Tg1, a5, 35. Tg6, Tf7?
Ein schweres Versehen. Richtig ist Th2+ mit dauernder Bedrohung des Königs oder des beschützenden Läufers.
36. e5+! Kc7
Nach Ke7 gewinnt Lc4, Tf8, Tg7+, Kd8, e6! Th8 und f5.
37. T×f6, T×T
Verzichtet Schwarz auf diesen Tausch, so entscheiden die beiden Freibauern das Spiel.
38. e×f6, Kd8
Auf Kd6 dringt der feindliche König über die h- und g-Linie ein.
39. Ke3, Le6, 40. Ke4, Ld5+, 41. Ke5, Kd7, 42. Lc4! Lf3, 43. Le6+, Ke8, 44. Kd6, Ld1, 45. a4
Verhindert den Versuch, diese Bauern durch Tausch zu beiseitigen.
45. ... c4, 46. L×c4, Lf3, 47. Kc5, Kd7, 48. Kb6, Kd6, 49. K×a5.
Schwarz gab auf.

9. Runde

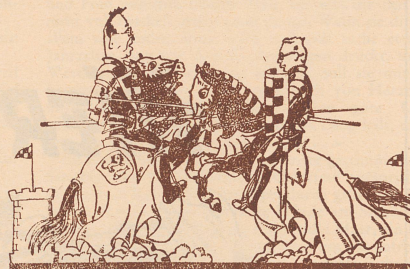
Weiß: A. Plüß. Schwarz: H. Grob.
1. Sf3, Sf6, 2. b3, g6, 3. Lb2, Lg7, 4. e3, c5, 5. Sc3, Sc6, 6. Le2, 0-0, 7. 0-0, e5, 8. d3, d5, 9. e4, d4, 10. Sb1, Sh5, 11. g3, Lh3, 12. Te1, f5, 13. Sh4, Sf4, 14. Lf3, f×e4, 15. L×e4, Ld7, 16. Lg2, Df6, 17. Tf1, g5, 18. Sf3, S×g2, 19. K×g2, Lg4, 20. Sbd2, e4! 21. d×e, Se5! Weiß gab auf.

10. Runde

Weiß: H. Grob. Schwarz: A. Plüß.
1. e4, c6, 2. d4, d5, 3. Sc3, d×e, 4. S×e, Sd7, 5. Ld3, Sg6, 6. Sg3, e6, 7. Sf3, Le7, 8. De2, 0-0, 9. c3, c5, 10. 0-0, b6, 11. Lf4, Lb7, 12. Tad1, Sd5, 13. Lc1, De7, 14. Lb1, Tfe8, 15. Tfe1, Sf8, 16. Se5, c×d4, 17. T×d4, Lf6, 18. f4, Tadh, 19. Tc4, Db8, 20. Dh5, g6, 21. Dg4, Tc8, 22. Td4, Lg7, 23. h4, Sf6, 24. De2, Ted8, 25. Le3, Sd5, 26. Lf2, Sf6, 27. h5, Da8, 28. h×g6, h×g6, 29. Se4, S×e4, 30. L×e4, L×L, 31. T×L, Se7, 32. Ld4, Sf6, 33. Te3, Db7, 34. Th3, De7, 35. Dh3, Td5, 36. Kh1, Dd8, 37. De3, Td6, 38. Th2, Dc7, 39. Dh3, Ted8, 40. Sf3. Hier überschnitt Schwarz die Zeit. (Es hätte De7, 41. Dh4 und Kf8 mit chancengleichem Spiel folgen können.)

BÜCHERTISCH

Im Ungarischen Schachverlag «Magyar Sakkvillág» Kecskemét, Ungarn, erschien in deutscher Sprache ein interessantes Büchlein, enthaltend die 10 Matchpartien Löwenfisch-Botwinnik 1937. Die Glossierungen stammen aus der bekannten russischen Schachzeitung «64». Der lernbegierige Schachspieler schöpft hier wertvolles Wissen aus der modernen Schachpraxis. Das Buch kostet 1 Goldmark.



Löwenfisch Botwinnik
Eine Karikatur aus der Schachzeitschrift: «64»

Wer an Zerrüttung

des Nervensystems mit Funktionsstörungen, Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinung, wie Schlaflosigkeit, nervös. Ueberreizungen, Folgen nervenruinierender Exzesse und Leidenschaften leidet, schicke sein Wasser (Urin) mit Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- und Naturheilmittel Institut Niederrhein** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



Rachere Franzbranntwein
für jeden Zweck

Rachere's Franzbranntwein
ein altbewährtes Mittel gegen Rheumatismus, Gelenkschmerzen etc. Vorzüglich für Säuglinge, Sportler etc.
A.-G. vormalis JOSEF RACHER, GLARUS.

VERKAUFSPREISE
Originalflasche No. 1 7/10 l Inhalt Fr. 6.75
Originalflasche No. 2 3/8 l Inhalt Fr. 4.10
Miniaturlflasche No. 3 Fr. 1.35
Taschenflacon No. 4 Fr. 1.65
Versand: TÖDI-APOTHEKE, ZÜRICH

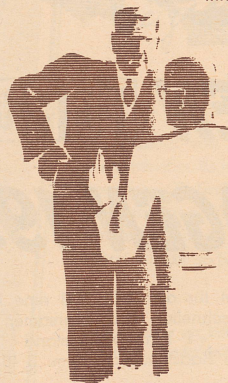
SCHNARCHE GUT!
Mich störst Du nicht mehr im besten Schlaf, ich habe ja **OHROPAX-Geräuschschützer** im Ohr. Weiche, plastisch formbare Kugeln zum Abschließen des Gehörgangs. Schachtel mit 6 Paar nur Fr. 2.70.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Nach 10 = keine Veränderung
20 = leichte rotbraune Tönung
25 = Gebräunt ohne Sonne
Minuten!

So bräunt die matte, weiße „Sun wonder cream“ nach kurzer Einwirkung, ohne Sonne zu benötigen. Topf Fr. 4.20. **Im Hochgebirge, in starker Sonne** dagegen verwende man das hellbräunende neue „Celcon E“. Unbedingter Schutz gegen Hautschäden und Sonnenbrand. Kein Versagen. Sportpackung Celcon Fr. 2.75. Schnellversand portofrei; gegen Nachnahme oder vorherige Postcheckzahlung VIII 3214 Ultrason A.-G., Bahnhofstr. 70, Zürich.

RHEUMA - EIN BÖSES ÜBEL! HEXENSCHUSS - WELCHE QUAL!

KREUZSCHMERZEN - EINE SCHWERE PLAGE!



... und doch brauchen Sie nicht zu verzweifeln, denn die radio-aktive „Enderma“-Unterwäsche bringt durch ihre wohltuende Wirkung gesundheitsfördernde Linderung. Die Imprägnierung des feinen Materials hält trotz Waschen jahrelang und das poröse Gewebe ermöglicht unbehinderte Atmung der Haut. Von in- und ausländischen Autoritäten begutachtet.



radio-aktive Unterwäsche

Hersteller: Joh. Laib & Cie., Wirk- und Strickwarenfabrik / Amriswil

Verwenden Sie zu Ihrer täglichen Mund- u. Zahnpflege

ASEPEDON MUND- UND GURGELOWASSER

Es ist angenehm erfrischend, desinfizierend und schützt vor Ansteckung

Schweizerfabrikat, erhältlich in Apotheken und einschlägigen Geschäften. Flaschen zu Fr. 1.50, 3.25 u. 5.-

